GEMEINDEBRIEF

KIRCHGEMEINDEN KALTENWESTHEIM MITTELSDORF REICHENHAUSEN Ausgabe 4/2016 109. Brief Dezember/Januar/Februar



Gott kann unendlich viel mehr an uns tun, als wir jemals von ihm erbitten oder auch nur ausdenken können. Epheser 3, 20a

Liebe Gemeinde!

Ein Kollege unserer Tochter Josefine, die als Lehrerin ins Berufsleben startet, wohnt neben einem Klempner. Der sagte ihm eines Tages: "In meinem zweiten Leben werde ich Lehrer." Der Lehrer antwortete darauf: "Das habe ich in meinem ersten Leben auch gedacht. In meinem dritten Leben werde ich Klempner." © – Aber im Ernst: Vergleichen und Neiden bringen uns nicht weiter. Gottes Gebote warnen davor, zu begehren, was andere haben. Wir haben nur das eine Leben auf dieser Erde. Die Perspektive für Christen ist die Ewigkeit, nicht ein zweiter Versuch. Zufriedenheit ist gut.

Aber was ist mit unseren offenen Wünschen? "Als ich ein kleines Mädchen war, gehörte das Wunschzettelschreiben für mich zu den schönsten Beschäftigungen in der Adventszeit. Ich wünschte furchtlos und groß. Ich schrieb in meiner allerschönsten Schrift die kühnsten Wünsche auf, die ich mir nur ausdenken konnte... Mein Vertrauen war groß, dass ich nicht enttäuscht werden würde." - Wie ist das, wenn wir älter werden? Wo sind unsere Wünsche hin? Haben wir aufgegeben, resigniert? Sind wir zu satt? Hat sich das Wünschen mit dem Erwachsenwerden gleich mit ausgewachsen? – Ich meine hier nicht die materiellen Wünsche, die uns bunte Werbung wecken soll. Leben ist mehr. Die Bibel ermutigt uns an vielen Stellen, unsere Sehnsucht nach gelingendem Leben wach zu halten. Auf der Suche zu bleiben, nicht aufzugeben. Wir werden aufgefordert, mutig und voller Hoffnung zu beten. Immer wieder. Voller Vertrauen in Gottes Möglichkeiten.

Zufriedenheit und Dankbarkeit, Ja! Aber nicht zufrieden geben, mit Not und Leid im Großen und im Kleinen. Gott will nicht, dass wir uns abfinden mit scheinbar aussichtslosen Situationen, mit Streit oder Problemen.

Er hat Jesus in diese Welt geschickt, um Erlösung und Hoffnung zu bringen. Er ist bei uns an jedem Tag unseres einmaligen Lebens auf dieser Erde. Aber das ist nicht alles. Es gibt einen Himmel. Es gibt Hoffnung.

Wir dürfen mit kühnen Wünschen im Herzen beten.

Unser großer Gott ist nie am Ende seiner Möglichkeiten.

Für die Advents- und Weihnachtszeit und den bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir Ihnen Gottes Segen! Eva M. Brüderle

Zitat: Bianka Bleier, Weihnachten feiern, SCM Collection

Advent

Große Adventseröffnung

Samstag, 26.11. um 17.00 Uhr zentral in der Laurentius-Kirche in Kaltenwestheim mit Posaunen und Adventsspiel



Wieder ein Adventskalender so groß wie ein Dorf! Nichts für Stubenhocker!

In den Gemeinden Kaltenwestheim, Mittelsdorf und Reichenhausen wird es im Advent wieder einen ganz besonderen Adventskalender geben.

Vom 1. – 24. Dezember wird jeweils irgendwo im Dorf in einem Fenster ein Haus erscheinen, auf dem Datum und Buchstabe für den Lösungssatz zu finden sind

Lösungskarten können bei der Adventseröffnung, in den Gottesdiensten am 1. Advent oder im Pfarramt mitgenommen werden.

Die Preisträger werden in den Gottesdiensten am 8. 1. 2017 ausgelost.

Adventsfeiern in Mittelsdorf und Reichenhausen:

MD: Freitag, 02.12. 18.00 Uhr

für Jung und Alt

RH: Montag, 05.12. 19.30 Uhr



Adventsmusik

in der Kirche MD: Samstag, 10. 12. um 16.30 Uhr

Georg Friedrich Händel

Der Messias

Oratorium für Chor, Soli und Orchester

Sonntag, 18. Dezember, 17.00 Uhr, Stadtkirche Bad Salzungen

Vorverkaufsstelle: Apotheke Kaltennordheim

Termine - Gottesdienste				
Samstag	26.11. Adventseröffnung	KW	17.00 Uhr	
Sonntag	27.11. 1. Advent	KW	11.00 Uhr	
		MD RH	09.00 Uhr 10.00 Uhr	
Sonntag	04.12. 2. Advent	KW	11.00 Uhr	
		MD RH	09.00 Uhr 10.00 Uhr	
Sonntag	11.12. 3. Advent	KW	11.00 Uhr	
	mit Heiligem Abendmahl	MD RH	13.00 Uhr 09.30 Uhr	
Sonntag	18.12. 4. Advent	KW	11.00 Uhr	
	Singegottesdienst	MD RH	09.30 Uhr 13.00 Uhr	
Samstag	24.12. Heiligabend	KW	18.00 Uhr	
	Christvesper mit Krippenspiel	MD RH	17.00 Uhr 16.00 Uhr	
	Gottesdienst in der Christnacht	KW	22.30 Uhr	
Sonntag	25.12. 1. Christtag	KW	11.00 Uhr	
	Festgottesdienst	MD RH	10.00 Uhr 09.00 Uhr	
Montag	26.12. 2. Christtag zentraler Festgottesdienst	KW	10.00 Uhr	
Samstag	31.12. Silvester		17.00 Uhr	
	Jahresabschlussgottesdienst mit Heiligem Abendmahl	MD RH	18.00 Uhr 16.00 Uhr	
Sonntag	01.01. Neujahr	KW	11.00 Uhr	
		MD RH	10.00 Uhr 13.00 Uhr	

Termine - Gottesdienste				
Sonntag	08.01. Gottesdienst mit Preisverlosung	KW MD RH	11.00 Uhr 13.00 Uhr 09.30 Uhr	
Sonntag	15.01. Gottesdienst	KW MD RH	11.00 Uhr 09.30 Uhr 13.00 Uhr	
Sonntag	22.01. Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl	KW MD RH	11.00 Uhr 13.00 Uhr 09.30 Uhr	
Sonntag	29.01. Gottesdienst	KW MD RH	11.00 Uhr 13.00 Uhr 09.30 Uhr	
Sonntag	05.02. Gottesdienst	KW MD RH	11.00 Uhr 09.30 Uhr 10.00 Uhr	
Sonntag	12.02. Gottesdienst	KW MD RH	11.00 Uhr 09.30 Uhr 13.00 Uhr	
Sonntag	19.02. Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl	KW MD RH	11.00 Uhr 13.00 Uhr 09.30 Uhr	
Sonntag	26.02. Gottesdienst	KW MD	11.00 Uhr 09.30 Uhr	
Sonntag	05.03. Gottesdienst	KW MD RH	11.00 Uhr 13.00 Uhr 09.30 Uhr	
	Vorschau			

Vorschau

Bibelwoche 2017: Montag, 6. 3. bis Donnerstag, 9. 3. 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Gemeinderaum

Termine - Veranstaltungen

Chöre in Mittelsdorf und Reichenhausen, sowie Gospelchor "Rückenwind" nach Absprache

Wochengebet Dienstag 19.30 Uhr in KW

Junge Gemeinde Mittwoch 18.30 Uhr: 30.11./14.12.

dann nach Absprache

Gemeindenachmittag im Gemeinderaum in Kaltenwestheim:

Mittwoch 15 30 Uhr:

07.12./ 14.12./ 11.01./ 18.01./ 25.01./ 01.02./ 15.02./ 22.02./

Kinder-Kirche in Reichenhausen (montags):

16.00 Uhr bis 16.45 Uhr

(im Dezember mit beim Krippenspiel) 23.01./20.02.

Männertreffen im Gemeinderaum in Kaltenwestheim:

Mittwoch, 30.11. 20.00 Uhr dann nach Absprache

Sitzungen der Gemeindekirchenräte:

Gesamtsitzung: Freitag, 09.12. um 19.00 Uhr in KW Feier

Kaltenwestheim: Montag, 16.01. 19.30 Uhr

Mittelsdorf: nach Absprache

Reichenhausen: Montag, 23.01. 20.00 Uhr

Gesamtsitzung: Montag, 20.02. um 19.30 in KW

>>> Impressum <<<

Gemeindebrief der Kirchengemeinden Kaltenwestheim, Mittelsdorf und Reichenhausen Herausgegeben im Auftrag der Gemeindekirchenräte von Eva M. Brüderle Bildnachweis: ungezeichnete Fotos von Eva M. Brüderle

Tel. Pfarramt: 036946/20787 E-Mail: pfarramt-kaltenwestheim@web.de www.kaltenwestheim-pfarramt.de

Vorschau

Informationen

Dank für Kirchgeld 2016

In den Ortsgemeinden wurden bisher folgende Beträge für das Jahr 2015 gegeben:

Kaltenwestheim: 2644,00 € Allen Spendern Mittelsdorf: 910,00 € ein herzliches Reichenhausen: 842,50 € DANKESCHÖN!

Passionskalender 2017

Der Passionskalender "7 Wochen Mit" wird wieder zum Beginn der Passionszeit an alle Haushalte unseres Kirchspiels verteilt.

Baugeschehen

Mittelsdorf

Die Anträge für den ersten Bauabschnitt der Innenrenovierung laufen. Wir hoffen, dass wir 2017 richtig beginnen können.

Kaltenwestheim

Für den letzten Bauabschnitt an der Orgel laufen Anträge. Wenn es gelingt, können die fehlenden Register eingebaut werden. Damit wäre die Restaurierung der Orgel abgeschlossen.

Ausschreibung Pfarrstelle

Der Kreiskirchenrat des Kirchenkreises Bad Salzungen/ Dermbach hat die Ausschreibung der Pfarrstelle Kaltenwestheim beschlossen. Das ist eine gute Nachricht! Im Januar soll veröffentlicht werden, dass die Pfarrstelle ab Herbst 2017 neu besetzt werden soll. Bitte beten Sie mit dafür, dass sich jemand für den Dienst in den Gemeinden unseres Kirchspiels findet.

Jahreslosung für 2017

Gott spricht:

Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Hesekiel 36,26

Brot für die Welt

"Brot für die Welt" eröffnet am 1. Advent 2016 die 58. Aktion "Satt ist nicht genug!" Zukunft braucht gesunde Ernährung.

Die Kollekten am Heiligen Abend sind bei uns wieder für "Brot für die Welt" bestimmt. Auch im weiteren Verlauf des Jahres werden Spenden für "Brot für die Welt" angenommen. Bei Bedarf werden Spendenquittungen ausgestellt.



Für Direktüberweisungen an Brot für die Welt:

Konto-Nr.: 500 500 500 Bank für Kirche und Diakonie BLZ 1006 1006

IBAN: DE10100610060500500500 BIC: GENODED1KDB www.brot-fuer-die-welt.de

Fundstück

Die ein gutes Leben beginnen wollen, die sollen es machen wie einer, der einen Kreis zieht. Hat er den Mittelpunkt des Kreises richtig angesetzt und steht der fest, so wird die Kreislinie gut. Das soll heißen: der Mensch lerne zuerst, dass sein Herz fest bleibe in Gott, so wird er auch beständig werden in seinen Werken. (Meister Eckhart)

Wir wollen so **viel bewegen –** warum nicht zuerst uns selbst?

Einmalig zum Reformationsjubiläum: Kirchentage auf dem Weg, 25. – 28. Mai 2017

Leinzig Magdeburg Erfurt Jena/Weimar Dessau-Roßlau und Halle/Eisleber